

Impuls zum Mittwoch, 03.06.2020

von Pastor Dirk Große

Psalm

Herr, es gibt Leute, die behaupten,
der Sommer käme nicht von dir
und begründen mit allerlei und vielerlei Tamtam
und Wissenschaft und Hokuspokus
dass keine Jahreszeit von dir geschaffen
und dass ein Kindskopf jeder, der es glaubt
und dass noch keiner dich bewiesen hätte
und dass du nur ein Hirngespinnst.
Ich aber hör nicht drauf
und hülle mich in deine Wärme
und saug mich voll mit Sonne
und lass die klugen Rechner um die Wette laufen
Ich trink den Sommer wie den Wein
die Tage kommen groß daher
und abends kann man unter deinem Himmel sitzen
und sich freuen, dass wir sind
und unter deinen Augen leben.



Worte zum (Be-)Denken

Meine Mutter ist dement. Was sich in ihr abspielt, vermag ich zunehmend schlechter zu verstehen. Aber ich kann ihrem Gesicht sehr deutlich ablesen, wenn es ihr richtig gut geht. So war es gestern: sie saß bei uns im Garten, unsere Katze legte sich ihr zu Füßen, die Vögel zwitscherten und: die Sonne schien vom blauen Himmel. Meine Mutter schloss ihre Augen, die sie leicht gen Himmel gerichtet hatte. Sie nahm die Wärme in sich auf und seufzte zufrieden. Schließlich sagte sie: „Ach, ist das schön.“ In diesem Moment fehlte es an nichts. Alles war gut. Es war, als würde der Himmel die Erde berühren. Meine Mutter hüllte sich in die himmlische Wärme und sog sich voll mit Sonne. Ihr ging es ohne Einschränkungen gut. Ihre spürbare Zufriedenheit, ihr entspannter und glücklicher Gesichtsausdruck tat mir gut. Ich freute mich, dass wir, sie und ich, unter Gottes Augen leben. Ja, auch mit Demenz kann und darf das Leben schön und beglückend sein.

Dieser gestrige Nachmittag war ein wunderbarer Moment erfüllten Lebens. Für uns beide. Ein Segen!



Lied

Lobe den Herren,
der deinen Stand sicher gesegnet,
der aus dem Himmel mit Strömen
der Liebe geregnet.
Denke daran,
was der Allmächtige kann,
der dir mit Liebe begegnet.

Gebet

Ein Tag, Gott, wie er schöner nicht sein könnte.
Wir sehen uns um und staunen
über deine Schöpfung: das Gezwitscher der Vögel
das Blau des Meeres und das Grün der Felder und Bäume,
die blauen Lilien, das Rot der Rosen – all die Blumen!
Wir spüren die Sonne, die Wärme, die uns meint.
Dank sei dir für all die Fingerzeige auf dich
Amen



Segen

Der Herr segne und behüte dich.
Der Herr erhebe sein Angesicht über dir
und sei dir gnädig.
Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich
und schenke dir seinen Frieden.

Amen